



Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen	Vorlagen - Nr.:	VO/0993/2010	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	16.02.2010	
	Eingang:	16.02.2010	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktionen SPD/B90/Die Grünen betr. Müllstellplätze der Wohnungsbaugesellschaften

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Marburg wird gebeten, auf die in Marburg tätigen Wohnungsbaugesellschaften zuzugehen, damit diese auch in Zukunft die Müllstellplätze ihrer Liegenschaften attraktiver und zweckmäßiger gestalten.

Dabei soll insbesondere auf das Wissen der Mitarbeiter von DBM und Praxis gGmbH zurückgegriffen werden, um derzeit noch bestehende Schwachstellen aufzuzeigen.

Begründung:

Die GeWoBau arbeitet seit Jahren kontinuierlich und mit gutem Erfolg an der Verbesserung des Erscheinungsbildes ihrer Müllstellplätze. Sie kooperiert dabei mit Erfolg mit den Abfallberatern der Praxis gGmbH. Dabei geht es zum einen um den äußeren Eindruck, eine effiziente Mülltrennung nach Fraktionen und zum anderen um Hygiene und „Krähensicherheit“ sowie gegen unbefugtes Befüllen der Müllgefäße durch Dritte, was faktisch einem Betrug der Müllgebühren gleichkäme.

Auch die anderen Wohnungsbaugesellschaften sollten sich an dieser Offensive für ein besseres Wohnumfeld aktiv und stärker als bisher beteiligen. Daher soll die Stadt Marburg sich bei der Praxis gGmbH über die Erfolge und Misserfolge in der Abfallberatung kurzschließen und die Mitarbeiter von DBM gezielt um Mithilfe bei der Aufdeckung von Schwachstellen in der momentanen „Mülltonnenlandschaft“ Marburgs bitten.

Sonja Sell

Dietmar Göttling